

FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen
(G)emeinsame Veranstaltung

Liturgie nachgefragt (G): siehe GOTTESDIENST

Erzählkaffee (G): Mittwoch, 7.2. und 21.2.18, jeweils um 15:30 Uhr - Infos bei Siegmund Windgassen

Kirchenchor (G): Infos bei Jürgen Gottmann

Kirchenvorstand (G): nach Vereinbarung

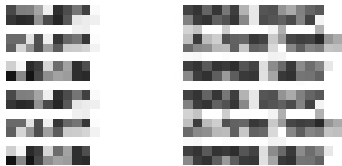
Jugendkreis (G): Infos beim Pfarramt

Seniorenkreis (G): Mittwoch, 14.2. und 28.2.18, jeweils 15:30 Uhr - Infos beim Pfarramt

Themenkreis (G): nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

lutherisch®
Keiner wie wir.

Allen Gemeindegliedern, die im Monat Februar ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):



Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns gestorben bist und hast uns durch dein teures Blut gemacht vor Gott gerecht und gut, und bitten dich, wahr' Mensch und Gott, durch dein heilig fünf Wunden rot: Erlös uns von dem ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.

Behüt uns auch vor Sünd und Schand und reich uns dein allmächtig Hand, dass wir im Kreuz geduldig sein, uns trösten deiner schweren Pein und schöpfen draus die Zuversicht, dass du uns werdest verlassen nicht, sondern ganz treulich bei uns stehst, dass wir durchs Kreuz ins Leben gehn.

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal

GOTTESDIENST

Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41		Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße)
9:30 Beichtandacht 10:00 Haupt- gottesdienst	4.2.2018 (Vorletzter Sonntag vor der Fastenzeit)	11:15 Haupt- gottesdienst ? <i>bitte im Pfarramt nachfragen</i>
10:00 Haupt- gottesdienst	11.2.2018 (Letzter Sonntag vor der Fastenzeit)	
15:30 Gottesdienst	14.2.2018 (Aschermittwoch)	
10:00 Haupt- gottesdienst	18.2.2018 (1. Sonntag in der Fastenzeit)	
10:00 Haupt- gottesdienst	25.2.2018 (2. Sonntag in der Fastenzeit)	
10:00 Haupt- gottesdienst	4.3.2018 (3. Sonntag in der Fastenzeit)	11:15 Haupt- gottesdienst ? <i>bitte im Pfarramt nachfragen</i>
10:00 Haupt- gottesdienst	11.3.2018 (4. Sonntag in der Fastenzeit)	

.....
Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im März:
18.3. 9:30E (Gemeindeversammlung) - **25.3.** 10:00E

IMPRESSUM - PFARRAMT

„Neues aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal“
erscheint monatlich in einer Auflage von
350 Exemplaren und wird herausgegeben vom
Pfarramt des Lutherischen Pfarrbezirks Wuppertal.

Pastor Michael Bracht
Paradestraße 41 - 42107 Wuppertal
Telefon 02 02 / 44 68 160 - Telefax 02 02 / 44 68 162
(In Situationen persönlicher Not auch über den
PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)
eMail pastor@selk-w.de
Internet www.selk-w.de



neues

aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal
Sankt Petri Elberfeld und Sankt Michaelis Barmen

Gott macht am Ende alles gut

Simeon ist ein alter Mann. Vieles hat er in seinem Leben gesehen, Vieles erlebt. Er hat ein volles Leben gelebt, mit Höhen und Tiefen. Und dabei ist Simeon ein weiser Mann geworden.

Was wird er alles erlebt haben? - Die Zeiten waren schlecht, schlecht als er geboren wurde, schlecht als er in der Fülle seiner Kraft stand, schlecht nun im Rückblick am Ende seines Lebens. - Was wird es anderes geben auf dieser Welt als Krieg, Not, Hunger, Armut, Krankheit, Einsamkeit, Alter; es wird nichts Neues unter der Sonne geben.

„Herr, nun lass du deinen Diener in Frieden aus dieser Welt scheiden.“ (lies: Lukas 2, 25-38) Es ist ein Abschiedsgebet, Gebet eines Menschen, der alle Kraft zusammengenommen hat, um dies Gebet - sein Gebet - im Angesicht des Heilands sprechen zu können. Nur noch der Wunsch, dieses Gebet wahr werden zu lassen, hält ihn am Leben, treibt ihn jeden Tag in den Tempel.

Und tatsächlich: Ein großer Frieden liegt über dieser Szene im Tempel. Viele Menschen stehen zusammen. Ein Kind wird hereingetragen. Es soll nach jüdischer Sitte beschnitten werden. Zu den Eltern und Umstehenden spricht der alte Mann, der sich das Kind, den Heiland der Welt, in den Arm hat legen lassen.

Eine anrührende Szene ist das: Der alte Simeon mit dem Jesuskind im Arm. Und ein Leuchten ist da. Und alles ist gut; Gott macht am Ende alles gut, heilt alle Wunden.

Herzlich grüßt Sie, liebe Leserinnen und Leser,
Ihr

Michael Bracht, P.



Rembrandt van Rijn
„Simeon im Tempel“ (Ausschnitt) 1631

13. Allgemeiner Pfarrkonvent 6. BIS 10. NOVEMBER 2017 IN REHE / WESTERWALD

Die Aufgaben des Allgemeinen Pfarrkonvent beschreibt die Ordnung der Kirche wie folgt: Er hat „die Verbundenheit aller Amtsträger der Kirche untereinander zu fördern, sowie über Zustand, Weg und Aufgaben der Kirche ... über Fragen der Lehre, des Gottesdienstes und der kirchlichen Praxis zu beraten.“ (Grundordnung der SELK, Art. 24.3)



Rund 140 Pastoren, Pastoralreferentinnen und Kirchenräte versammelten sich in Rehe /Westerwald zum 13. Allgemeine Pfarrkonvent.

Auch diesmal hatten die Pfarrer unserer Kirche ein beachtliches Pensum zu bewältigen.

In seinem Bericht wies Bischof Voigt erneut auf den Beschluss der Kirchenleitung und des Kollegium der Superintendenten hin, dass in allen zehn Kirchenbezirken in einem verbindlich vereinbarten Verfahren weitere Pfarrstellen abgebaut werden sollen. Mittelfristig sollen die Pfarrstellen von gegenwärtig 119 Stellen auf 98 Stellen reduziert werden.

Der Entwurf für ein neues Gesangbuch stand zur Annahme. Die Anwesenden stimmten den Vorschlägen der Gesangbuchkommission in den wesentlichen Punkten zu. Es wird erwartet, dass dieses neue Gesangbuch durch die nächste Kirchensynode angenommen und im Anschluss den Gemeinden zur Nutzung vorgelegt wird. Damit verbunden war die Frage der veränderte Auswahl der



Zwei Kandidaten wurden zur Bischofswahl im Frühjahr 2018 durch den Allgemeinen Pfarrkonvent nominiert.

Lesungen (Perikopen) sowie die jüngste Revision der Lutherbibel für die Nutzung im Gottesdienst, die zum Gebrauch freigegeben wurden.

Angenommen wurde ein Papier, gemeinsam verfasst von Vertretern der SELK und der Union Evangelischer Kirchen (UEK), als ein Versuch, die schmerzvolle Vergangenheit der vergangenen 200 Jahre aufzuarbeiten.

Mit einigen lutherischen Kirchen weltweit (u.a. skandinavischen sowie nord- und süd-amerikanischen Kirchen) hat die SELK Übereinstimmung in der Lehre feststellen können. Der Allgemeinen Pfarrkonvent beantragte die Aufrichtung von Kirchengemeinschaft durch die Kirchensynode.

Auch Wahlen standen an. Die Amtszeit von Bischof Hans-Jörg Voigt läuft aus. So war eine Kandidatenliste für die Wahl auf der nächsten Kirchensynode aufzustellen. Der Allgemeinen Pfarrkonvent nominierte folgende Amtsträger: den amtierenden Bischof Voigt sowie Pfr. Markus Nietzsche, Hermannsburg.

nach *selk-news*

Lutherische Kirche in unserer Zeit

salz der Erde Licht der Welt

Auf nach Erfurt! Vom 25. bis 27. Mai 2018 findet in der Thüringischen Landeshauptstadt der 9. Lutherische Kirchentag statt.

„Salz der Erde, Licht der Welt - Lutherische Kirche in unserer Zeit“ so laut lautet das Thema. - Mutig und gespannt wollen wir den Blick hin auf Gegenwart und Zukunft der Kirche lenken. Ja, Ermutigung und Stärkung soll von diesem Fest mit seinem biblischen Motto ausgehen.

In dem vielfältigen Programm des Kirchentages sind viele Menschen aus Kirche, Politik und Gesellschaft involviert. Und natürlich wird dies alles gerahmt durch Gottesdienste und viel Kirchenmusik. Unter der Verantwortung von Ulrich Schröder, Dresden, und Kantor Georg Mogwitz entsteht ein reichhaltiges kirchenmusikalisches Programm u.a. mit einem großen Konzert am Freitagabend in der Erfurter Luther-Kirche.

Der Kirchentag wird am Freitag mit einem festlichen Gottesdienst eröffnet, gefolgt von einer Podiumsdiskussion, die die Frage nach dem Sinn des Glaubens für das eigene Leben und Handeln in den Mittelpunkt stellt. Dazu diskutieren miteinander der Ministerpräsident des Landes Thüringen Bodo Ramelow (Die Linke) sowie seine Vorgängerin Christine Lieberknecht (CDU), Sibylle Heicke aus Schwenningdorf, der Erfurter Journalist Sergej Lochthofen und der Bischof der SELK, Hans-Jörg Voigt.

Darüber hinaus gibt es Bibelarbeiten, Zeit für Begegnungen, Kirchenmusik, Taizéandachten und vieles mehr.

Also: Auf nach Erfurt! - Jetzt schon anmelden!
Alle Infos finden Sie unter www.selk-kirchentag.de

Eine Ära geht zu Ende

FRIEDHOF WURDE NEU ORGANISIERT UND STRUKTURIERT

Seit Anbeginn, also mehr als 150 Jahre, hat unsere Kirchengemeinde einen eigenen Friedhof unterhalten. Möglich war dies über all die Jahre nur dank des Engagements von Gemeindegliedern, die sich mitunter viele Stunden um dessen Pflege sorgten.

Nun hat das Ehepaar Lehmann nach 25 Jahren aus Altersgründen die Pflege und Verwaltung des Friedhofes an unsere Gemeinde zurückgegeben.



Als kleines Dankeschön der Gemeinde erhielt das Ehepaar Lehmann beim Neujahrsempfang zwei Fahrkarten für den „Kaiserwagen“.

Der Kirchenvorstand hat in den letzten Jahren immer wieder die Frage der Nachfolge thematisiert. Erneut Gemeindeglieder zu finden, die so viel Zeit investieren würden, erschien wegen der starken Überalterung der aktiven Gemeinde wenig aussichtsreich, auch würde sich das Problem wiederum nach deren Ausscheiden in einigen Jahren noch verstärken.

So hat sich der Kirchenvorstand, wie in der letzten Gemeindeversammlung bereits angekündigt und genehmigt, an den Evangelischen Friedhofsverband gewandt, und mit diesem einen Vertrag zur weiteren dauerhaften Verwaltung geschlossen. Die Pflege wurde einem ortsansässigen Friedhofsgärtner (Firma Drögemeier) übertragen, so dass wir nun, was die Verwaltung und Pflege unseres Friedhofes angeht, zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

ADRESSEN UND BANKVERBINDUNG

Kirchengemeinde Sankt Petri Wuppertal Paradedstraße 41 Volksbank im Bergischen Land eG
BIC VBRDE33XXX
IBAN DE27 34060094 0102838059

Friedhofsverwaltung Evang. Friedhofsverband - Karoline Lüders Heckinghauser Str. 88, 42289 Wuppertal, Tel (0202) 25 55 211, Fax 25 55 229
eMail karoline.lueders@fvwuppertal.de

Rendantur und Hausverwaltung Siegmund Windgassen, Paradedstraße 41 42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161
eMail rendant@sanctpetri.de

Kantor und Chorleiter Jürgen Gottmann, Ravensberger Straße. 40 42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06
eMail kantor@sanctpetri.de

Senioren-Fahrdienst Petra Krähwinkel, Kirchhofstraße 91a 42327 Wuppertal, Tel (0202) 26 73 813 oder mobil 01 77 - 73 83 685

NEU!